



Schneeglöckchen/© U.Hammon



Hufflattich/© T. Erras



Kornblume/©T.Erras

BUND Naturschutz KG Neu-Ulm

Wild und ursprünglich: In die Entwicklung unserer Wildpflanzen hat kein Mensch eingegriffen. Die wilden Ahnen der Kulturpflanzen spielen im Ökosystem eine wichtige Rolle. Sie sind Nahrungsquelle und Lebensraum für unzählige Tiere und den Kulturpflanzen in vielem überlegen.

Die meisten Pflanzen, die wir heute im Garten haben, ob zur Zierde oder für die Zubereitung unseres Essens, sind Kulturpflanzen. Das heißt, der Mensch hat in der einen oder anderen Form in die Entwicklung der Pflanze eingegriffen und somit neue Sorten entstehen lassen. Alle unsere wohlbekanntesten, schön blühenden und gut schmeckenden Pflanzen haben natürlich wilde Vorfahren. Viele stammen aus fernen Ländern, eine ganze Reihe aber sind mitteleuropäische Ureinwohner. Sie sind in der Regel nicht so prächtig wie ihre Nachfahren, kommen aber oft besser mit dem hiesigen Klima zurecht und sind beständiger gegen Schädlinge und Krankheiten. Häufig gibt es enge natürliche Beziehungen zwischen Pflanzen und Bestäubungsinsekten. In der freien Natur wurden viele Wildblumen durch Ackerbau, Waldbau und Einsatz von Pestiziden stark zurückgedrängt. Deshalb sind gerade unsere Privatgärten oftmals letzte Refugien für Pflanzen und Insekten, aber auch Kleinsäuger und Vögel. Durch geschickte Pflanzenauswahl kann jeder Gärtner etwas zur Artenvielfalt beitragen.

Pflanzenliste: Ganzjährige Versorgung von Wildbienen, Käfern und Schmetterlingen und anderen Insekten

- Schneeglöckchen (*Galanthus nivalis*), Blütezeit: Februar-März
- Märzenbecher (*Leucojum vernalis*), Blütezeit: Februar-April
- Huflattich (*Tussilago farfara*): Blütezeit: Februar- März
- Elfen- Crocus (*Crocus tomasinianus*), Blütezeit: März-April
- Frühlings-Fingerkraut (*Potentilla Verna*), Blütezeit: März-Mai
- Winterkresse (*Barbarea vulgaris*), Blütezeit (ungefähr): April-Juli
- Gewöhnlicher Hufeisenklee (*Hippocrepis comosa*), Blütezeit (ungefähr): April/Mai-September
- Kornblume (*Centaurea cyanus*), Blütezeit (ungefähr): Mai-September
- Gewöhnlicher Natternkopf (*Echium vulgare*), Blütezeit (ungefähr): Mai-Oktober
- Wiesensalbei (*Salvia pratensis*), Blütezeit: Mai-August
- Acker-Senf (*Sinapis arvensis*), Blütezeit): Mai-Oktober
- Schwarznessel (*Ballota nigra*), Blütezeit (ungefähr): Mai-Juli
- Habichtskräuter (*Hieracium*), Blütezeit (ungefähr): Mai-Oktober
- Lavendel (*Lavandula angustifolia*), Blütezeit: Juni-August
- Wilde Rauke (*Diplotaxis tenuifolia*), Blütezeit (ungefähr): Mai-September
- Gemeine Ochsenzunge (*Anchusa officinalis*), Blütezeit (ungefähr): Mai-September
- Wiesen-Flockenblume (*Centaurea jacea*), Blütezeit (ungefähr): Juni-Oktober
- Färberkamille (*Anthemis tinctoria*), Blütezeit (ungefähr): Juni-September
- Oregano (*Origanum vulgare*), Blütezeit (ungefähr): Juni-September
- Skabiosen-Flockenblume (*Centaurea scabiosa*), Blütezeit (ungefähr): Juni-August
- Gewöhnliches Ferkelkraut (*Hypochaeris radicata*), Blütezeit (ungefähr): Juni-September
- Thymiane (*Thymus*), Blütezeit (ungefähr): Juni-August

- Gewöhnliches Bitterkraut (*Picris hieracioides*), Blütezeit (ungefähr): Juni-August
- Rispen-Flockenblume (*Centaurea stoebe*), Blütezeit (ungefähr): Juni-August
- Aufrechter Ziest (*Stachys recta*), Blütezeit (ungefähr): Juni-Oktober
- Graukresse (*Berteroa incana*), Blütezeit (ungefähr): Juni-August
- Wegwarte (*Cichorium intybus*), Blütezeit: Juli-August
- Rainfarn (*Tanacetum vulgare*), Blütezeit (ungefähr): Juli-September
- Blut-Weiderich (*Lythrum salicaria*), Blütezeit (ungefähr): Juli-August
- Nickende Distel (*Carduus nutans*), Blütezeit (ungefähr): Juli-September
- Großer Knorpellattich (*Chondrilla juncea*), Blütezeit (ungefähr): Juli-September



Flockenblume/© Ch. Bosch



Lavendel/© A. Pfeifenberger



Natternkopf/©H. Inkoferer